

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

63. Jahrgang / Nr. 9

Donnerstag, 28. Februar 2013

Fremde willkommen heißen – Solidarität beweisen

Weltgebetstagsgottesdienst – Budenheimerinnen laden Menschen aller Konfessionen ein

NEU BEI
LOTTO AM ECK
Batteriewechsel
bei Ihrer
Armbanduhr

ALTGOLDANKAUF



SOFORT BARGELD
Info: 06139-45 99 344
Heidesheimer Str. 74
Budenheim



Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen.

Anne-Lise Hammann, Jeannot; WGT e.V.

Budenheim. – „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ unter diesem Motto feiern Menschen weltweit am kommenden Freitag den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen. Vorbereitet wurde der Gottesdienst in diesem Jahr von Frauen aus Frankreich. In 170 Kirchengemeinden weltweit gestalten Frauen gemeinsam die

Gottesdienstordnung der Französinen lebendig mit Liedern und Gebeten aus. In Budenheim laden die Frauen der beiden Kirchengemeinden am Freitag um 18 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in die evangelische Kirche. Im Anschluss gibt es bei Wein und klei-

Fortsetzung auf Seite 2



ERGO

Was uns auszeichnet,
ist die Nähe zu
unseren Kunden.

Hauptagentur
Ayse Göktürk & Partner
55257 Budenheim, Tel 06139 961483
Mobil 0179 3688808
ayse.goektuer@ergo.de



Mario P. Berg
Angebot der Woche
01.03.2013 - 07.03.2013
**Kürbiskern
Brot**
hergestellt mit hauseigenem
Natursauerteig!

750 g nur 2,50 €
statt 2,80 €

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baekerei.de

**Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!**

dörr
spenglerei - bedachung

- Spenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachabdichtung
- Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- Dachfenster
- Fassaden

www.spenglerei-doerr.de
Telefon 06139 / 2925 091
Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung von Seite 1

nen französischen Gerichten die Gelegenheit zu Gesprächen und Austausch.

Die zentrale Frage hinter dem diesjährigen Gottesdienst lautet „Was heißt es fremd zu sein und die Heimat verlassen zu müssen?“. Die Gottesdienste wollen ein bewusstes Zeichen setzen gegen rigide Asylgesetze und den täglichen Rassismus. Gefeierte werden soll eine Kultur des willkommen heißen über die Grenzen von Religion und Herkunft hinaus.

Die Ursprünge der weltweit größten ökumenischen Frauenbewegung reichen mehr als 130 Jahre zurück. Von engagierten Frauen in Frauenmissionen der USA und Kanada wurde 1867 der erste interkonfessionelle „Tag der Demütigung und des Gebetes“ begangen. Die Idee breitete sich aus und 1927 wurde der erste Weltgebetstag gefeiert. In Deutschland richteten Methodistinnen den Gottesdienst aus. Seither gilt der erste Freitag im März als festes Datum für den Gebetstag. Nach dem zweiten Weltkrieg initiierte die Methodistin Luise Scholz einen ökumenischen Gebetstag mit amerikanischen und deutschen Frauen. Immer mehr Konfessionen schlossen sich der ökumenischen Basisbewegung an. Seit

1970 sind auch die römisch-katholischen Frauenverbände dabei. Übergeordnetes Motto ist „Informiert beten – betend handeln“. 1956 wurde das Gebet der Sioux Indianerinnen in 134 Ländern gebetet.

In Frankreich ist die Trennung von Kirche und Staat fest in der Verfassung verankert. Es gibt dort weder Kirchensteuer und noch Religionsunterricht an staatlichen Schulen. Dennoch leben die Französischen und Franzosen einen fest verankerten Glauben. Die Weltgebetstagsbewegung verbreitete sich in Frankreich vom Elsass aus. Die diesjährige Gottesdienstordnung gestalteten im dortigen Vorbereitungskomitee Frauen aus sechs christlichen Konfessionen. Ihr Ziel ist es für die Nöte der „Fremden“ im Land aufzuräumen und sich mit ihnen solidarisch zu zeigen. Der Gottesdienst der Französischen will bewusst machen, dass unsere europäische Gesellschaft nicht immer eine Willkommensgesellschaft ist und im Gegensatz steht zum Wort Jesu „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“. Mit der Kollekte werden Mädchen- und Frauenprojekte in der ganzen Welt unterstützt. In Deutschland und Frankreich werden Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerberinnen unterstützt.

Fördervereins der Kita Regenbogen

Budenheim. – Am Montag, 18. Februar, fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins der katholischen Kita Regenbogen statt. Zahlreiche Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder und Freunde der Kita hatten sich versammelt, sodass die Stühle im Personalraum knapp wurden. Neben den obligatorischen Berichten und der Entlastung des Vorstandes war ein Schwerpunkt die Überarbeitung der Satzung. Dabei wurden neben redaktionellen Änderungen vor allem Abläufe vereinfacht und handlungsfähige Strukturen geschaffen.

In der letzten Sitzung vor der Mitgliederversammlung hat der Vorstand des Fördervereins bereits eine erste Planung von Vereinsaktivitäten für 2013 vereinbart. Um Spenden bzw. neue Fördermitglieder zu werben, wird sich der Förderverein an verschiede-

nen Veranstaltungen der Pfarrei beteiligen, bei Kaffee- und Kuchen nach dem Gottesdienst am 3. März und beim Pfarrsommerfest. Ziel ist es, einen maßgeblichen Beitrag zum notwendigen Austausch von Tischen und Stühlen für die Kindergartenkinder zusammenzutragen.

Wer Fragen zum Verein hat oder diesen unterstützen möchte, kann sich gerne an den Ersten Vorsitzenden Volker Gärtner (Telefon: 355331) oder an den Schatzmeister Winfried Bitz (Telefon: 960418) wenden.

Jahrgang 1954/55

Unser erster Jahrgangsstammtisch für dieses Jahr findet am Freitag, 1. März, um 10 Uhr bei „Lorenzo“ statt.

Einstimmig bestätigt Wächter wählten Präsident und Präsidium



Budenheim. Satzungsgemäß trafen sich die Wächter am 19. Februar zu ihrer Jahreshauptversammlung. Tagungsort war die Pizzeria Lorenzo. Alle zwei Jahre muss der Präsident bzw. das Präsidium neu gewählt werden. Mit Ergebnissen, von denen Politiker nur träumen können, nämlich jeweils einstimmig, wurden der Präsident Gerd Mais und das Präsidium mit Ingrid Scharff, Elke Barth, Karl-Heinz Heil und Dieter Jabkowski in ihren Funktionen bestätigt. Neben den Neuwahlen waren die Aktivitäten der Wächter im Jahr 2013 Bestandteil der Tagesordnung. Zahlreiche Aktivitäten wie z.B. die jährliche Reise, aber auch ein Sommerfest, eine Radtour oder ein Tagesausflug usw. wurden geplant. So ging ein harmonischer Abend viel zu schnell

zu Ende und der Präsident schloss die Veranstaltung mit den Worten, „wir sehen uns am 20. April zum Stadtrundgang in Mainz“.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Pankratus Bäckerei, Esso Station und
Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 0160-5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 15. August 1999

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
montags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag
Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 0 67 22/99 66-0, Fax: 99 66-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 06722/9966-99

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlages wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstatz.

heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Zusätzlicher Service für Patienten

Mainz. – Die Bezirkszahnärztekammer Rheinhessen und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz bieten einen zusätzlichen Service für Patienten und interessierte Bürger an. Aufgabe dieser zahnärztlichen Patienten-Informationsstelle ist es, Auskunftssuchenden auf unbürokratischem Wege informierend und vermittelnd zur Seite zu stehen. Die Information ist kostenfrei. Die Patienten-Informationsstelle im Zahnärzthehaus Mainz ist montags bis donnerstags von 10 bis 12 und 14 bis 15.30 Uhr unter der Telefonnummer 06131 / 8927–29040 erreichbar.

Einsätze der Feuerwehr

Budenheim. Einsatzleiter Helmut Lauzi zieht Bilanz von den Feuerwehreinsätzen am 20. Februar: Um 9.10 wurde alarmiert, da sich ein Lkw den Tank aufgerissen hatte und 300 Liter Diesel auszulaufen drohten. Mit Auffangwannen wurde der Treibstoff aufgenommen und in Großgebinden zum Abtransport verbracht. Dieser Einsatz war gegen 12 Uhr beendet. Unmittelbar darauf lautete um 12.15 Uhr der Alarm „Hilfe für Tiere“. Ein Pferd war hilflos im Morast gefangen. Bei der Erkundung fanden die Kräfte der Feuerwehr Budenheim das Tier auf der Seite liegend, zur Hälfte im Schlamm eingesunken. Da die Einsatzstelle ca. 50 m abseits vom Weg lag und kein Kranfahrzeug eingesetzt werden konnte war Kreativität gefordert. Der Rüstwagen mit Seilwinde wurde so positioniert, dass das Seil über eine Umlenkrolle bis zu dem eingesunkenen Pferd geführt werden konnte. In Absprache mit einem zwischenzeitlich eingetroffenen Tierarzt wurde das Tier, welches mit den Beinen entgegen dem Weg und der Zugrichtung lag nun so an den Läufen befestigt, dass es über den Rücken mit der Winde herumgedreht und somit auch aus der Morastkuhle

befreit werden konnte. Über Planen wurde es ca. 20 m weitergezogen, bis es wieder festen Boden unter den Hufen hatte und dort mit vereinten Kräften auf seinen vier Beine stand. Nach fünf Stunden rückte dann eine nicht mehr ganz hoffähige, aber ob des Einsatz Erfolges doch zufriedene Mannschaft ins Gerätehaus ein, um sich geruchmäßig und optisch wieder herzustellen und die Fahrzeuge einsatzbereit zu machen.



Nach schneller Hilfe hatte das Pferd wieder festen Boden unter den Hufen.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013

Interessierte Haushalte können noch teilnehmen

Seit Beginn des Jahres läuft die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 (EVS 2013), eine freiwillige Erhebung der amtlichen Statistik bei Privathaushalten. Die Ergebnisse der EVS, die im Turnus von fünf Jahren stattfindet, stellen für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft wie auch für Bürgerinnen und Bürger eine wertvolle und unverzichtbare Informationsquelle dar. „Die Bereitschaft zur Mitwirkung an dieser freiwilligen Erhebung ist erfreulich hoch“, erklärt der Präsident des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz, Jörg Berres. „Allerdings wäre zur Verbesserung der Datenqualität vor allem in einzelnen Teilgruppen eine noch größere Teilnehmerzahl wünschenswert.“ Das gelte insbesondere für Haushalte von Selbstständigen, Arbeitern und Nichterwerbstätigen. Der Aufwand zahlt sich für die teilnehmenden Haushalte doppelt

aus. Sie bekommen nicht nur einen besseren Überblick über die eigenen Einnahmen und Ausgaben, sondern erhalten vom Statistischen Landesamt nach Abschluss der Erhebung auch eine finanzielle Anerkennung von mindestens 80 Euro. Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz auch hier umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Die teilnehmenden Haushalte erhalten Fragebögen zu Einnahmen und Ausgaben, Geld- und Sachvermögen sowie zur Wohnsituation und zur Ausstattung mit langlebigen Konsumgütern wie Auto, Fernseher oder Spülmaschinen. Zusätzlich führen sie drei Monate lang ein Haushaltsbuch. Interessierte Haushalte können sich im Internet unter www.evs2013.de über die Erhebung in-

formieren und sich direkt online anmelden. Alternativ können sie sich auch telefonisch (kostenfrei unter 0800 387 2003), per E-Mail (haushaltserhebungen@statistik.rlp.de) oder schriftlich an das Statistische Landesamt, Sachgebiet 231 – EVS, 56128 Bad Ems, wenden.

Schützen gegen Trickdiebstahl und Betrug?

Budenheim. – Polizeiliche Statistiken und Pressemeldungen zeigen, dass besonders ältere Menschen Opfer von Trickbetrügern und Diebe werden. Spektakuläre Fälle wie der Enkeltrick: Budenheimerin um 7000 Euro erleichtert und Mainzerin wird mit 30.000 Euro um ihre ganzen Ersparnisse gebracht, belegen, dass die Diebe keine Grenzen kennen. Die Betrüger haben dabei oft leichtes Spiel,

da sie die Hilfsbereitschaft und Unkenntnis älterer Menschen in ihrer Vorgehensweise bewusst ausnutzen. Um die Problematik aufzuzeigen und über geeignete Verhaltensweisen zu informieren, führt die Budenheimer AWO gemeinsam mit dem Beratungszentrum der Polizei am Mittwoch, 6. März, um 16 Uhr im Budenheimer Seniorenzentrum eine Informationsveranstaltung durch. Bereits ab 15 Uhr sind alle Budenheimer Seniorinnen und Senioren in der Erwin-Renth-Straße 15 herzlich willkommen, um sich bei Kaffee und Kuchen mit den Referenten auf den Vortrag einzustimmen.

Jahrgang 1937

Zum gemeinsamen Spaziergang treffen wir uns am 7. März um 15 Uhr an der Unterführung Heidesheimer-Straße. Einkehr gegen 16 Uhr in der Gaststätte im Schwimmbad Budenheim.

BVBGiro4you

... das junge Konto mit tollen Extras !!!

Unser kostenloses Konto für Schüler, Studenten und Azubis!

Deine Vorteile auf einen Blick:

- kostenlose Kontoführung
- kostenlose VR-BankCard V-Pay
- kostenlos Bargeld und Kontoauszüge an fast allen Automaten der Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland
- kostenlose VISA- oder MasterCard-Prepaidkarte zum sicheren weltweiten bezahlen und shoppen – auch im Internet
- sicheres Onlinebanking mit kostenlosem mTAN-Versand per SMS

Budenheimer

Luisenstraße 7
55257 Budenheim
Telefon: 0 61 39/29 08 -0
Telefax: 0 61 39/29 08 -40



Internet: www.budenheimervb.de

Ferienbetreuung im Familienzentrum

Budenheim. – In den Osterferien sowie in den ersten drei Wochen der Sommerferien bietet das Familienzentrum Mühlrad eine Ferienbetreuung für Grundschüler an. Anmeldungen sind in der Zeit von 8 bis 13 Uhr (40 Euro / Woche) oder mit Mittagessen von 8 bis 16 Uhr (80 Euro / Woche) möglich – allerdings nur wochenweise. „Wir spielen, sind kreativ und machen Tagesausflüge, für die zusätzlich geringfügige Kosten anfallen können“, so das Familienzentrum. Die diesjährige Ferienfreizeit findet in der ersten Woche der Sommerferien (8. bis 13. Juli) statt. Es wird nach Biebergemünd gefahren, dort wird sich selbst versorgt und die Teilnehmer werden von Schulhündin Maja begleitet. Auch hier können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren angemeldet werden. Die Kosten betragen 130 Euro.

Die entsprechenden Verträge findet man auf der Homepage www.muehlrad-bu.de oder sie können im Familienzentrum abgeholt werden.

Keine Produkte mit Pferdefleisch entdeckt

Kreis. – Das Veterinäramt der Kreisverwaltung Mainz-Bingen hat bislang im hiesigen Handel keine von dem aktuellen Pferdefleischskandal betroffenen Produkte gefunden, gleichwohl werden nach wie vor verstärkt Kontrollen vorgenommen. Eine erste Verdachtsprobe wurde bereits am 6. Februar entnommen, weitere Probenentnahmen werden nach Erfordernis und Rücksprache mit dem Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz folgen. „Wichtig ist jetzt das koordinierte Vorgehen der Lebensmittelüberwachungsbehörden und der Untersuchungseinrichtungen des Landes“, er-

klärt Burkhard Müller, zuständiger Geschäftsbereichsleiter in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Aufgabe der Lebensmittelkontrollleure der Kreisverwaltung ist neben der Probenentnahme auf Anforderung des Landesuntersuchungsamtes auch die Kontrolle, ob alle beanstandeten und zurückgerufenen Produkte aus dem Verkauf genommen wurden. „Diese Rückrufkontrollen erfolgen ständig. Bisher haben wir weder solche Produkte entdeckt, deren Rückruf angeordnet wurde, noch Produkte, die vom Hersteller oder Handel freiwillig aus dem Verkauf genommen wurden.“ „Herkunftsbezeichnungen der Produkte und der verwendeten Zutaten würden mehr Transparenz für den Verbraucher schaffen und sind deshalb unbedingt wünschenswert. Vor vorsätzlichem Betrug würden sie leider auch nicht vollständig schützen. Deshalb ist es wichtig, dass auch der Verbraucher kritisch bleibt“, weiß Müller.

Bürgersprechstunde in der Kreisverwaltung

Kreis. – Landrat Claus Schick lädt die Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Mainz-Bingen zur Bürgersprechstunde in die Kreisverwaltung, Georg-Rückert-Straße 11, nach Ingelheim ein. Am Donnerstag, 7. März steht Schick von 16 bis 17.30 Uhr für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Eine Terminvergabe ist nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung bis spätestens Dienstag, 5. März bei der Bürgerbeauftragten Elke Bill-Prasuhn unter 06132/7871010 möglich.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
 rheingau-echo.de**



LESERREISE

Verona Opernsommer

Reiseleistungen:

- +Flug nach Venedig und zurück
- +Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- +Bustransfer nach Abano/Montegrotto und zurück
- +4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in Abano/Montegrotto im 4-Sterne-Hotel
- +Fahrt nach Verona mit Stadtführung
- +Eintrittskarten für Stufenplätze (Gradinata) bei einer Opernaufführung/Gala in der Arena
- +Qualifizierte Reiseleitung
- +Reiseführer

Ausflüge/Veranstaltungen:

1.Tag: Anreise: Flug nach Venedig, Hoteltransfer **2.Tag:** Stadtrundgang Verona, Opernaufführung **3.Tag:** Vicenza (40€), Euganeische Hügel (50€) **4.Tag:** Venedig (55€) **5.Tag:** Rückreise

Reisepreis:

pro Person im Doppelzimmer:
 Einzelzimmerzuschlag:
 Aufpreis Opernpremiere/Gala*:
 Veranstalter: Mondial Tours MT SA

€ 795,-

€ 110,-
 € 25,-

In der antiken Arena di Verona

Die Arena der Stadt, das antike, 2000 Jahre alte Amphitheater, bietet jeden Sommer den Rahmen für das größte Opernfestival der Welt, dessen majestätisches Ambiente jede Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. Unter dem freien Himmel Veronas sangen alle Größen der klassischen Musik und manch aufgehender Stern, wie die Callas, wurde hier entdeckt. Doch Venetien, das Land zwischen Alpenrand, Adria und Po, hat noch viel mehr zu bieten und daher möchten wir Ihnen auf dieser Reise neben Verona noch Vicenza und natürlich Venedig präsentieren.

„Aida“
 13.06.-17.06.* ■ 26.06.-30.06.
 02.08.-06.08. ■ 07.08.-11.08.
 07.09.-11.09.

„Nabucco“
 13.06.-17.06.* ■ 28.06.-02.07.
 02.08.-06.08. ■ 17.08.-21.08.
 04.09.-08.09.

„La Traviata“
 26.06.-30.06. ■ 07.08.-11.08.

„Verdi Gala“
 14.07.-18.07.*

„Rigoletto“
 07.08.-11.08. ■ 04.09.-08.09.

„Domingo-Gala“
 17.08.-21.08.*

Rheingau
*Die besten Seiten
 unserer Region*
Echo Verlag GmbH

Buchung unter RHEINGAU ECHO VERLAG GMBH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Tel. 0 67 22 / 99 66-0 · Fax 0 67 22 / 99 66-99
 E-Mail: info@rheingau-echo.de

Veranstalter: Mondial Tours

Beratungstermine für Reisen (Frau Berndroth): Mo. von 9.00 - 14.00 Uhr, Di. von 10.00 - 13.00 Uhr

Landesweite Sammlungserlaubnisse

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als landesweite Sammlungsbehörde in Rheinland-Pfalz hat dem Arbeiter-Samariter-Bund, dem Deutschen Roten Kreuz, den Johannitern, den Maltesern, Ärzten ohne Grenzen sowie den SOS Kinderdörfern erlaubt, landesweit neue Fördermitglieder/Dauerspender zu werben. Die landesweiten Erlaubnisse gelten für dieses Jahr. Einzelheiten und die jeweiligen Ansprechpartner für die diesjährigen Aktionen sind auf den Internetseiten der ADD abrufbar: <http://www.add.rlp.de>

Nachdem in der Vergangenheit teilweise das Auftreten der Mitarbeiter von Werbefirmen, die im Auftrag der Wohlfahrtsorganisationen fördernde Mitglieder einwerben, kritisiert wurde, verständigte sich die ADD mit den Wohlfahrtsorganisationen auf eine dem ordnungsrechtlichen Transparenzgebot entsprechende Aufbendarstellung.

So weisen beispielsweise deutlich sichtbare Bekleidungsdrucke wie „Werbebeauftragter für den...“ oder Hinweise auf den Fördermitgliederanträgen wie „Dies ist eine kommerzielle Werbeaktion durch einen Werbebeauftragten“ auf die Agenturtätigkeit hin.

Die ADD bittet zu beachten, dass die Werbung von Fördermitgliedern oder Dauerspendern mit persönlicher Ansprache, zum Beispiel an der Haustür oder Info-

Ständen, in Rheinland-Pfalz nur mit einer behördlichen Sammlungserlaubnis zulässig ist. Im Zweifelsfall sollten sich potentielle Dauerspender diese Erlaubnis, die bei der Spendenwerbung mitzuführen ist, zeigen lassen.

Sollten Werbemaßnahmen zur Fördermitglieder- oder Dauerspendergewinnung an der Haustür oder Info-Ständen in Rheinland-Pfalz ohne Erlaubnis durchgeführt werden, bittet die ADD neben einer entsprechenden Information auch möglichst um Zuleitung von Informationsmaterial, beispielsweise Werbeproschüren, Antragsformularen für eine Fördermitgliedschaft und ähnliches.

Jahrgang 1925

Wir treffen uns am Donnerstag, 7. März 2013, um 16 Uhr im Sportheim, Binger Straße, zum gemütlichen Nachmittag.



Diabetes ist kein Zuckerschlecken!

Helfen Sie uns im Kampf gegen Diabetes.



www.diabetesstiftung.de

Ab jetzt gibt es keine Ausrede mehr...

... wir verlängern ab 1. März 2013 die Öffnungszeiten für das Gerätetraining:

Mo. – Fr. 8.00 – 21.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 18.00 Uhr, So. 9.00 – 13.00 Uhr

Physio ■ **FITNESS**

Roland Schweisfurth Med. Gerätetraining an computer- und druckluftgesteuerten Geräten

Jahnstraße 41 | 55257 Budenheim

Tel. 0 6139-29 26 77 | Fax 0 6139-29 26 78

Freizeit-, Sport- und Erholungspark

Eröffnung Rad- und Fußweg
Sonntag, 10. März 2013, um 14.00 Uhr

Treffpunkt:

Wegkreuz Gonsenheimer Straße

Wandern Sie gemeinsam mit Bürgermeister Rainer Becker und Mitgliedern des Gemeinderates erstmals durch das Golfgelände über den neu geschaffenen Verbindungsweg zwischen Budenheimer Parkallee und Gonsenheimer Straße. Abschließend wird eine Wegzehrung für den Rückweg in der Gaststätte „Mainzer Golfclub“ angeboten.

Zeitungsleser wissen mehr!

– Anzeige –

Neueröffnung

Ristorante „La Stella“

Budenheim. – „La Stella“ – Der Stern! Seit Mitte Februar gibt es einen neuen „Stern“ am Budenheimer Gastronomiehimmel. In der Binger Straße 11 eröffnete am 16. Februar 2013 Giuseppe Plumari sein italienisches Restaurant und Pizzeria. Hier verwöhnt er die Gäste mit traditionellen Speisen aus seiner italienischen Heimat. Der aus Sizilien stammende Gastronom mit über 30-jähriger Restaurantenerfahrung serviert nicht nur Nudeln und Pizza. Die Speisekarte reicht von diversen Vorspeisen über Fleisch- und Fischgerichte bis hin zu leckeren Dessert. Alle Speisen sind natürlich auch

zum Mitnehmen. Weiterhin bietet das „La Stella“ eine Mittagskarte mit attraktiven und günstigen Speisenangeboten. Ab April können die Gäste dann auch auf der Terrasse Platz nehmen und das Angebot wird um eine kleine und ansprechende Eiskarte erweitert. Das „La Stella“ hat von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und von 17.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Samstags erst ab 17.30 Uhr, geöffnet. Montag ist Ruhetag. Telefonisch erreichen Sie das „La Stella“ unter 06139/291166.

Giuseppe Plumari und sein Team freuen sich auf ihren Besuch und wünschen „Buon Appetito!“



Das „La Stella“-Team Gabriele, Giuseppe, Silvia und Vincenzo (v.l.n.r.) freut sich auf ihren Besuch.

Vorlesewettbewerbs des Buchhandels

Landrat zeichnete die Kreissieger des 54. Wettberwerbs aus

Kreis. – Hunderttausende lesebegeisterte Schüler der 6. Klassen haben sich auch in diesem Schuljahr am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels beteiligt. In über 7.200 Schulen wurden bundesweit im vergangenen Herbst die besten Vorleserinnen und Vorleser gekürt. Jetzt haben 16 Schulen im Landkreis Mainz-Bingen ihre Favoriten ins Rennen um den Kreisischeid im Rahmen des 54. Vorlesewettbewerbs geschickt. Je eine Leserrate pro Schule aus dem Landkreis Mainz-Bingen wetteiferte mit bekannten und unbekanntem Lesebeiträgen in der Kreisverwaltung in Ingelheim um die Gunst der fünfköpfigen Jury. Erstmals wurde lediglich ein Kreissieger ermittelt, da beim Vorlesewettbewerb inzwischen die Aufteilung der Teilnehmer nach Schulart entfällt und Förder-schüler einen eigenen Vorlesewettbewerb haben. Mit einem Verhältnis von 13 zu drei waren die Mädchen in der Überzahl. „Schulsieger zu werden, ist eine groß-

artige Leistung“, beglückwünschte Landrat Claus Schick die Teilnehmer und versprach, ihnen kräftig die Daumen zu drücken.

Es siegte Theresa Maria Hirsch aus Oppenheim vom Gymnasium St. Katharinen Oppenheim, die sich damit für den Bezirksent-



Siegerin Theresa Maria Hirsch (3.v.r.), Jurymitglied Marianne Buechner (links daneben) und Landrat Claus Schick (l.) bei der Siegerehrung.

scheid qualifizierte. „Bei den heute erbrachten, hervorragenden Leistungen war es für die Jury wahrlich nicht leicht, sich zu entscheiden“, sagte Schick anlässlich der Siegerehrung. Doch so ein Wettbewerb bringe es nun mal mit sich, dass nur eine oder einer gewinnen könne. Für alle teilnehmenden Schulsieger gab es eine Urkunde und den Buchpreis des Börsenvereins. „Das zentrale Anliegen des Wettbewerbs ist es, Spaß am Lesen zu vermitteln und anzuregen, Interesse an Literatur zu finden“, so der Landrat.

Das Leseverhalten der Schülerinnen und Schüler wurde von der Jury unter Vorsitz von Dr. Kristin Haas-Heichen, freiberufliche Lektorin aus Essenheim, nach den Kategorien Textverständnis, Lesetechnik und Textgestaltung bewertet. Unterstützt wurde die Jury-Sprecherin von Marianne Buechner, ehemals Lehrerin an der Binger Rochus-Realschule, Monika Lingenbrinck, zweite Konrektorin der Kaiserpfalz-Realschule plus Ingelheim, Bernd Schneider, ehemals Lehrer am Mainzer Willigis-Gymnasium sowie Andreas Wagner, promovierter Historiker und Autor.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630
Fax 06722/996699

Zinstausch brachte Einsparung

Reduzierung der Schulden schafft erhebliche finanzielle Spielräume

Kreis. – Der Schuldenstand des Landkreises Mainz-Bingen bei den Banken beträgt derzeit noch rund sechs Millionen Euro. Der Höchststand lag im Jahr 2004 bei einer Summe von fast 70 Millionen Euro. „Wir waren nicht zuletzt dank des hervorragenden Steueraufkommens und einer sparsamen Haushaltsführung in der Lage, unsere Verbindlichkeiten trotz immenser Investitionen beispielsweise in die Bereiche Bildung und Betreuung fast vollständig zu reduzieren. Daran haben alle Fraktionen im Kreistag ihren Anteil“, so Landrat Claus Schick. „Hohe Verbindlichkeiten bedeuten hohe Aufwendungen für Zinsen und Tilgung. Die Reduzierung der Schulden schafft erheblichen finanziellen Spielräume für Investitionen in die Zukunft der jüngeren Generationen im Landkreis.“

Mit dazu beigetragen hat auch eine umsichtige Finanzwirtschaft der Kreisverwaltung. So konnten beispielsweise durch eine ausgeklügelte Optimierung der Zinsstruktur mehrere hunderttausend

Euro eingespart werden. Dabei wurden auch Kreditmarktinstrumente wie Doppel-Swap und Darlehen auf Euribor-Basis in Verbindung mit Caps eingesetzt. Das bedeutet: Die Kreisverwaltung hat, nachdem der Kreisausschuss grünes Licht gegeben hatte, Vereinbarungen mit Banken geschlossen, die langfristige Verbindlichkeiten des Kreises übernehmen haben, für die ein bestimmter Zinssatz gezahlt wurde. In gleicher Höhe wie diese Verbindlichkeiten nahm die Kreisverwaltung einen Kredit bei diesen Banken mit variablem Zinssatz auf. Diese waren an den sogenannten „Euribor“ gebunden. Dies ist ein Basistarif, aus dem Banken ihre Zinssätze ableiten. Damit der Kreis kein finanzielles Risiko hat, wurde eine Zinsobergrenze – ein Cap – vereinbart, die die Höhe des ursprünglichen Zinssatzes betrug. Im schlimmsten Fall hätte der Kreis also lediglich die Zinsen des ersten Darlehens gezahlt. Der Vorteil für die Banken: Aufgrund eines damals niedrigen Zins-

niveaus konnten diese wiederum die Finanzierung des Kreis-Kredits nochmals zu einem niedrigeren Zinssatz verwirklichen, die Differenz war ihr Gewinn. „Durch einen umsichtigen und am jeweiligen Kreditmarkt orientierten Abschluss sowie eine sparsame und zukunftsorientierten Haushaltsführung konnten positive Ergebnisse für den Landkreis erreicht werden. Denn am Ende haben wir für unseren Kredit deutlich niedrigere Zinsen gezahlt, als es der ursprüngliche Zinssatz vorsah – und das alles ohne finanzielles Risiko für unseren Haushalt.“ Insgesamt sparte der Kreis so zwischen 2006 und 2008 immerhin 670.000 Euro.

Sie feiern...



... Geburtstag oder
gar ein Jubiläum?

Nutzen Sie diesen schönen Anlass für ein besonderes Geschenk – spenden Sie ein Stück Ihrer „Torte“ für die Förderung der Alzheimer-Forschung und -Aufklärung.

Wie das geht? Fordern Sie die kostenlose Infomappe an:
Tel. 0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.
Grabenstr. 5 · 40213 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

125

Damit alle es erfahren

Familienanzeigen

in die
Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699

Bildungs- und Teilhabepaket

Weniger Anträge aber mehr ausgezahlt

Kreis. – Das Bildungs- und Teilhabepaket soll bedürftigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Teilnahme an Aktivitäten aller Gleichaltrigen und den Zugang zu Bildung ermöglichen. Im vergangenen Jahr wurden beim JobCenter Mainz-Bingen 4.430 Anträge für das Bildungs- und Teilhabepaket gestellt. Etwas weniger, als noch 2011, als 4.998 Anträge gestellt worden waren. Ein anderes Bild ergibt sich bei der Frage nach den Antragstellern: Hatten 2011 noch 3.169 Personen Leistungen beantragt, waren es 2012 3.661 Personen. Und an die wurden Leistungen in Höhe von rund 433.000 Euro ausbezahlt. 2011 waren es lediglich

178.000 Euro. Das scheint zunächst kaum zusammenzupassen: Mehr Personen stellen weniger Anträge, bekommen dafür aber mehr Leistungen ausgezahlt, als im Vorjahr. „Als das Bildungs- und Teilhabepaket gestartet ist, war vielen Bürgerinnen und Bürgern noch nicht klar, welche Leistungen sie erhalten und welche Maßnahmen unterstützt werden. Deshalb wurden viele Anträge gestellt, für die oft nur kleinere Summen bewilligt werden konnten oder die abgelehnt werden mussten, da die Voraussetzungen nicht erfüllt waren. Mittlerweile haben wir, nicht zuletzt auch durch unsere Beratungen und Öffentlichkeitsarbeit, hier

mehr Transparenz und Bewusstsein geschaffen, welche Leistungen in Frage kommen und bewilligt werden können“, erklärt Sebastian Kimmach, Teamleiter im JobCenter Mainz-Bingen und dort zuständig für das Bildungs- und Teilhabepaket.

Die meisten Anträge wurden für Zuschüsse zur Mittagsverpflegung an den Ganztagschulen oder in Kindertagesstätten gestellt, nämlich 1.943, gefolgt von Zuzahlungen für die Teilnahme an Ausflügen und Klassenfahrten (1 004), für die Unterstützung beim Kauf von Schulbedarf wurden 631, bei Zuzahlungen für Mitgliedschaften in Sport- oder Kulturvereinen 594 Anträge. Gefördert werden kann außerdem Nachhilfeunterricht wenn die Versetzung akut gefährdet ist.

„Das Bildungs- und Teilhabepaket ermöglicht gerade Kindern und

Jugendlichen die Teilnahme an Veranstaltungen oder am Mittagessen in den Schulen und Kitas, zusammen mit gleichaltrigen in einem Verein Sport zu treiben oder zu musizieren oder auch Hilfe in der Schule. Es ist wichtig, dass vor allem Kinder- und Jugendliche nicht deshalb ausgegrenzt werden, weil die Familien finanziell auf Hilfe angewiesen sind. Darum ist das Bildungs- und Teilhabepaket richtig und sinnvoll. Wir halten dabei den bürokratischen Aufwand so gering wie möglich“, wirbt Landrat Claus Schick dafür, die Leistungen auch in Anspruch zu nehmen.

Anspruch haben Kinder, deren Eltern Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), Sozialhilfe nach dem SGB XII, Kindergeldzuschlag oder Wohngeld erhalten sowie Asylbewerberleistungsempfänger.

Blatt-rück-seite	Eich-maß	ei-förmig	Gerte	japani-scher Wall-fahrtort	ein Kunst-leder	japan. Klein-gewicht (3,8 g)	niedere Wasser-pflanze	Vorname der Autorin Blyton	Wein-sorte	König von Juda	Abson-derungs-organ	dt. Philo-soph † 1804	griechi-scher Buch-stabe							
▶	▶		▶	Luftleit-vorrich-tung	▶			▶	▶	weib-liche Ziege	▶		▶							
▶				männ-licher franz. Artikel		Tulpen-baum	▶				Ritter der Artus-runde									
Stand-bild		Seiten-teil des Dachs		junges Schaf	▶		Gefro-renes	▶		Zirkus-rund	▶									
Wüste in Inner-asien		wachsen	▶					Nach-speise	▶				grob gemah-lenes Getreide							
▶			bloß	<p style="text-align: center;">Heimat-Zeitung Budenheim</p> <p style="text-align: center;">Der wöchentliche Blick</p> <p style="text-align: center;">in die Gemeinde</p> <p style="text-align: center;">und über die Gemeindegrenze hinaus.</p> <p style="text-align: center;">Sie möchten ein Inserat schalten?</p> <p style="text-align: center;">Rufen Sie uns an: 06722/9966-0</p>							Haupt-stadt vom Senegal	Frauen-name	Arktis-vo-gel							
▶																				
eine Lage-bezeich-nung	russ. Insel im Japan. Meer	Augen-flüssig-keit																		
Holz-raum-maß	▶	▶																		
▶											Gebirgs-zug in Südost-europa	▶								
engli-scher Graf			Erbgut-träger																	
„Bett“ in der Kinder-sprache	▶			Reptil	▶															
						englisch: jenes	Kapitän beim Eis-schießen	Urein-wohner Japans	Gestalt der jüdi-schen Sage		Novelle von Fontane	franzö-sisch, span.: in	franzö-sisch: Gott	Frauen-kose-name						
						Narren-kappe (franz.)	▶	▶				Substanz der Gene (engl.)	▶							
kompakt			Kfz-Z. Forch-heim	Haupt-stadt von Vietnam	▶				chem. Zeichen Germa-nium	asia-tischer Subkon-tinent	▶									
Inserat		geballete Hand	▶			Fisch-fang-geräte	▶				Vorname der Harlow	▶								
▶						Bruch-stücke	▶					Kanton der Schweiz	▶							



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail gemeindewerke@budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluß: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 12 12 und für Strom: Tel. 06131/12 13 14
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Änderung des zuständigen Tierheimes für Fundtiere

Durch eine vertragliche Änderung können Fundtiere ab 01.03.2013 nicht mehr wie bisher bei dem Tierchutzverein Mainz und Umgebung e.V. in Mainz abgegeben werden.

Fundtiere können **ab 01.03.2013** in Ingelheim in folgender Einrichtung abgegeben werden:

Tierhelfer Ingelheim e.V.
 Außenliegend 145
 55218 Ingelheim
 Telefon: 06132/76205
 E-Mail: info@tierhelfer-ingelheim.de
 Internet: www.tierhelfer-ingelheim.de

Sie können sich bezüglich der Fundtiere auch weiterhin während unserer Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Zimmer 1, Frau Weinand, Telefon: 06139/299-126 melden.

Budenheim, 21.02.2013
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 04.03.13
 16.00 – 20.30 Uhr „Blue-Box Triathlon“

Dienstag, 05.03.13
 16.00 – 20.30 Uhr „Blue-Box Werkstatt“

Donnerstag, 07.03.13
 16.00 – 20.30 Uhr „Offener Treff“

Freitag, 08.03.13
 16.00 – 20.30 Uhr „BBKDB“
 Budenheim 21.02.2013
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Osterferienprogramm
 Vom 25.03.13 bis zum 28.03.2013 findet das Osterferienprogramm der BlueBox statt.

Montag, 25.03.13
 11.00 – 18.00 Uhr Kreativ-Tag; Kosten 2,50 Euro

Dienstag, 26.03.13
 14.30 – 18.00 Uhr Bowling Kosten 4,00 Euro

Mittwoch, 27.03.13
 10.00 – 18.0 Uhr Fahrt zum Rebstockbad, Kosten: 4,00 Euro

Donnerstag, 28.03.13
 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Fahrt zum Dialog-Museum, Kosten: 5,00 Euro

Anmeldungen gibt es im Internet (www.dieBlueBox.de), in der „Blue-Box“, im Rathaus und in der Nachmittagsbetreuung der Grund- und Realschule +. Anmeldungen bitte bis zum 21.03.2013.

Budenheim, 25.02.2013
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

Montag, 04.03.13
 10.00 Uhr Sittanz, Kostenbeitrag: 1,00 Euro
 15.00 Uhr Oster-Deko basteln
 18.00 Uhr Parkinson-Gymnastik

Dienstag, 05.03.13
 15.00 Uhr Kegeln
Mittwoch, 06.03.13

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der Arbeiterwohlfahrt
 16.00 Uhr Wie schütze ich mich gegen Trickdiebstahl. (Beratungszentrum Polizei Mainz und Herr Klein,

Bezirksbeamter Budenheim)
Donnerstag, 07.03.13

15.00 Uhr Wellness und Entspannung, Kostenbeitrag: 1,00 Euro
 17.00 Uhr Seniorengymnastik, Kostenbeitrag: 1,00 Euro

Freitag, 08.03.13
 15.00 Uhr Weltfrauentag, Große Frauen der Geschichte
 Budenheim 25.02.13

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im März 2013

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im März findet am Donnerstag, 07. März 2013, in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

In dieser Zeit ist der Bürgermeister auch telefonisch unter der Rufnummer 299-101 zu erreichen.

Budenheim, 22. Februar 2013
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“, Hildegardstraße 2, Mainz (beim Hildegardskrankenhaus), Tel. 06131/ 19292, in Anspruch genommen werden.

Dienstbereit: Fr. von 19 bis Mo. 7 Uhr, werktags von 19 bis 7 Uhr, Mi. 14 bis Do. 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz,
 Tel.: 06131/17-0,
 www.klinik.uni-mainz.de
 St. Hildegardis-Krankenhaus
 Hildegardstraße 2,
 55131 Mainz
 Tel. 06131/147-0,
 Fax 06131/147-372,
 www.katholisches-klinikum-mz.de
 St. Vincenz und Elisabeth Hospital
 An der Goldgrube 11,
 55131 Mainz
 Tel. 06131/575-0,
 Fax: 06131/575-1117,
 www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
 können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden

sowie an Feiertagen
 Dienstbereit sind:
 Am Samstag, 2. März und Sonntag, 3. März 2013:

Dr. Humburg/Dr. Homann, Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421.

Am Mittwoch, 3. März 2013:
 Dr. Hahn/ Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst
 Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.
 In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muß die Nummer 0180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz
 Telefon 06131/19240
 (Angaben ohne Gewähr)

 **Kirchliche Nachrichten**

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Budenheim

Samstag, 02.03.2013

16:00 – 18:00 Uhr Ökumenisches Blechbläserensemble „ÖkuBrass“

Sonntag, 03.03.2013

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmal (Prädikant Klotzki)

Montag, 04.03.2013

16:00 – 16:45 Uhr Kinderchor

Dienstag, 05.03.2013

17:00 – 18:00 Konfirmandenunterricht

18:30 – 19:30 Uhr Teenkreis: „2 B's Billard Bowling“

19:30 – 21:15 Jugendkreis: „2 B's Billard Bowling“

Mittwoch, 06.03.2013

10:00 – 11:00 Uhr Krabbelgruppe

16:30 – 18:00 Uhr Jungschar: „Einfach zerplatzt“

19:00 – 20:00 Uhr Jugendchor

20:00 – 21:30 Uhr Chorprobe der Kleinen Kantorei

Donnerstag, 07.03.2013

11:15 Uhr Kinderstunde mit Pfr. Volkmann im Kindergarten

Büro-Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, 13.30 – 16.30 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368.

Samstag, 02.03.

18.30 Uhr Vorabendmesse, Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 03.03.

10.00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen ausger. von der KiTa.

Dienstag, 05.03.

18.30 Uhr Keine Werktagsmesse!

Mittwoch, 06.03.

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Marienkapelle

18.30 Uhr Heilige Messe, Marienkapelle

Donnerstag, 07.03.

10.00 Uhr Wortgottesdienst, Marienkapelle

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

1. Les.: Ex 3,1–8a.13–15 **2. Les.:** 1 Kor 10,1–6.10–12 **Ev:** Lk 13,1–9

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und sonntags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei

Sonntag von 10.00 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt jeden Montag um 19.30 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.



Ihren Geburtstag feiern:

01.03. Frühauf, Horst
Waldstraße 33 75 J.

02.03. Tillack, Heinrich
Mainzer Straße 46 75 J.

03.03. Korfmann, Ingeborg
Südstraße 34 75 J.

Goldene Hochzeit:

01.03. Heinrich, Edmund und Hei-drun, An den Erlen 8

Vereine



Das alljährlichen „Schnorren“ an Altweiberfastnacht ist seit vielen Jahren eine Tradition in Budenheim. Dabei ziehen 14 Damen, die sich selbst als „alte Weiber“ bezeichnen, kreuz und quer durch Budenheim, um für soziale Einrichtungen zu sammeln. Auch dieses Jahr wurde wieder fleißig „geschnorrt“. Unter anderem erhielt das Familienzentrum Mühlrad eine großzügige Spende von 535 Euro. Davon wird für die Grundschulkindergarten etwas Besonderes angeschafft.

Als kleines Dankeschön lud das Familienzentrum die Schnorrer ins MühlradCafé ein und Dagmar Delorme bedankte sich im Namen des Mühlrad-Teams auch bei den Budenheimer Bürgerinnen und Bürgern für deren Großzügigkeit.



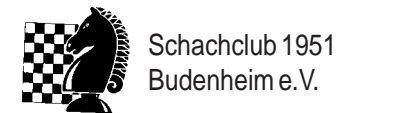
Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim e.V.

Kommenden Donnerstag, 7. März, 20 Uhr findet im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses eine Mitgliederjahreshauptversammlung statt. Neben den Berichten der Vorsitzenden, des Wehrleiters und des Kassierers stehen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung (wurde in der HZB am 7. Februar 2013 bereits angezeigt).



Bewegungstreff

Alle Mitglieder (mit Partner) der Budenheimer Sport-Gemeinschaft sind am Mittwoch, 6. März, um 15 Uhr zum Bewegungstreff im Bürgerhaus eingeladen. Saalöffnung ist um 14.30 Uhr. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.



Die Generalversammlung des Schachclub Budenheim 1951 e.V. findet am Freitag, 12. April um 19 Uhr im ASB Seniorenzentrum statt. Neben den üblichen Regularien wird unter anderem über eine Satzungsänderung zu §§ 11 und 21 abgestimmt.




Leistungsturngruppe sucht Nachwuchs

Die Leistungsturngruppe der TGM Budenheim sucht talentierte Mädchen vom Jahrgang 2008, die Spaß am Turnen haben. Das Training findet dienstags und mittwochs von 17 bis 19 Uhr und freitags von 16 bis 18.30 Uhr in der Vereinsturnhalle (Binger Straße 52a) statt. Interessierte Mädchen können zum Schnuppern gerne zu angegebener Trainingszeit vorbeikommen und sich ausprobieren. Für Rückfragen stehen Anja Blessing (anja.blessing@tgm-budenheim.de) und Annika Schultheis (annika.schultheis@tgm-budenheim.de) zur Verfügung.

DRK-Seniorentreff

Für den Spanischkurs für Anfänger sind noch Plätze frei (Dauer: 13 x 1,5 Std.). Der Kurs geht vom 1. März bis 28. Juni und findet im DRK-Seniorentreff OASE, Schönbornstraße 16, in Mainz-Altstadt statt. Information und Anmeldung unter: Telefon: 06131 / 269-36 oder lilo.krebs@drk-mainz.de. Spanisch lernen kann ebenso viel Spaß machen, wie der Urlaub selbst. Mit Eindrücken aus Geschichte, Kultur und Alltag wird die Sprache ebenso lebendig wie der Unterricht.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Aus der Ökumene

„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

WELTGEBETSTAG ökumenischer Gottesdienst am 1. März 2013 um 18 Uhr in der ev. Kirche Budenheim.

Die WGT-Bewegung heißt jede und jeden willkommen!

Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 28.02.

10.00 Uhr Wortgottesdienst, Marienkapelle


Freitag, 01.03.

18.00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Evangelische Kirchengemeinde

18.00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus



 DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Weibliche B-Jugend 1 + 2 „weibliche B1-Mädels auch gegen den TV Moselweiß erfolgreich!“

Einen entspannten Sonntagnachmittag verlebten die Eltern und der Trainer der weiblichen B-Jugend während des Auswärtsspiels der wB 1 Mädels in Moselweiß (Stadtteil von Koblenz). Gegen den TV Moselweiß ließ der Sportfreundenachwuchs kaum bis gar nichts anbrennen und gewann diese Begegnung mit 28:17 (14:8 zur Halbzeit) vollkommen verdient.

Nach einer durchwachsenen und starken Derbyhalbzeit letzte Woche gegen Bretzenheim wollte man in diesem Spiel von Anfang an dem Gegner zeigen wer die Tabelle anführt.

Dies gelang den Budenheimerinnen auch sehr eindrucksvoll. Aus einer stabilen, kompakten und beweglichen Abwehr ließ man den Gegner kaum zur Entfaltung kommen. Im Angriff traf man erstmals in dieser Saison von Spielbeginn auf der linken Angriffsseite auf eine doppelte Manndeckung gegen Marlena Ludwig und Marie Joerg. Doch dieser Versuch der Gastgeberinnen das Angriffsspiel der Sportfreundinnen lahm zu legen scheiterte. Den vorhandenen Freiraum nutzte im ersten Abschnitt vor allem Lea Maus um sich selbst durchzutanken oder einen der vielen Strafwürfe heraus zu holen.

Aus einer funktionierenden Abwehr und aufgrund einer effektiven Angriffsleistung setzte man sich Tor um Tor ab und ging mit einer beruhigenden 14:8 Halbzeitführung entspannt in die Kabinen. Im 2. Durchgang versuchten es die Gastgeberinnen weiterhin mit verschiedenen Manndeckungen, gegen nun aber wechselnde Budenheimer Spielerinnen, um das Angriffsspiel entscheidend zu stören. Dieses Konzept scheiterte aber kläglich, denn der Freiraum wurde resolut genutzt und der Vorsprung wuchs weiter kontinuierlich an. Da der TV bis zur Schlussminute nicht von seinem Manndeckungskonzept abwich ent-

wickelte sich im 2. Abschnitt ein munteres Angriffsspielchen bei dem sich jeder einmal in die Tor-schützenliste eintragen durfte.

Fazit! Endlich gelang es einmal aus einer stabilen und gefestigten Abwehr heraus zu agieren und sich im Angriff, trotz eines sehr konfusen Abwehrverhaltens der Moselweißer Mädels, sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen und konsequent seinen Stiefel herunter zu spielen.

Rundum ein sehr guter Auftritt der Budenheimerinnen, bei dem Zuschauer und Trainer einen entspannten Nachmittag verbrachten und dem munter und erfolgreichen Treiben der Mädels wohlwollend zusehen konnten.

Spielerinnen: Lea Maus, Mara Bingel, Flavia Racky, Carina Marks, Lena Welsch, Marlena Ludwig, Marie Joerg, Sabrina Seck (Torhüterin).

Bericht weibliche B-Jugend 2 „weibliche B2-Mädels nach kollektiven Blackout mit erster Saisonniederlage!“

Die erste unnötige Saisonniederlage kassierte die weibliche B2 Mannschaft am vergangenen Sonntag im Spitzenspiel gegen die Mädels von GW Budesheim. Mit 22:13 zog man klar den Kürzeren und so stehen beide Teams nun punktgleich an der Tabellenspitze, wobei die Budesheimerinnen im direkten Vergleich die Nase vorne haben.

Das Spiel kann man in wenigen Worten zusammen fassen. Die Budenheimer Mädels, welche das Hinspiel noch klar mit 30:25 gewonnen hatten, haben am vergangenen Sonntag über die gesamte Spielzeit keinen Fuß auf die Platte bekommen. Von Spielbeginn bis zum Spielende gelang es den Sportfreundinnen nicht ansatzweise zu ihrem Spielsystem zu finden! Umstellungen in der Abwehr, im Angriff, Auswechslungen, Positionswechsel, Ansprachen, Auszeiten, nichts von dem kam an diesem Tag bei den Mädels an oder konnte eine eventuelle Wendung im Spiel herbei führen.

Lediglich Sina El Batanony und Torhüterin Albulena Fejza brachten ihre gewohnten Leistungen, der Rest leider Totalausfall. Vollkommen unerklärlich nach dem

bisherigen Rundenverlauf, da auch andere Spitzenspiele, gegen Osthofen und Worms zum Beispiel, bis dato souverän gewonnen wurden.

Nun stellt diese erste bittere Niederlage nicht wirklich einen Beinbruch da, doch hat man die Meisterschaft nicht mehr in den eigenen Händen. Ziel dieser wB 2 war es oben in Rheinhessen mitzuspielen, dass es um den Titel gehen würde war nicht ansatzweise abzusehen.

Es gilt jetzt die Fehler im Training aufzuarbeiten, zu analysieren und abzustellen. Noch ist nichts verloren und man sollte dieses Spiel schnell abhaken und weiterhin optimistisch und positiv in die Zukunft schauen.

Weibl. A-Jugend Oberliga-RPS

TBS Saarbrücken – DJK Sportfreunde Budenheim 24:34 (11:19)

Doppelter Punktgewinn im Saarland

Einen nicht für möglich gehaltenen Sieg landete die weibliche A-Jugend der Sportfreunde beim Gastspiel beim TBS Saarbrücken. In der Höhe verdient gewann man nach großem Kampf 34:24.

Die erste Hiobsbotschaft bereits beim Aufwärmen: Leonie Becker, erst tags zuvor im Training umgeknickt, konnte nicht mitwirken, zu groß waren die Schmerzen. So blieben also noch acht Spielerinnen, fünf davon aus der B-Jugend, die sich den 14 Saarbrücker Mädels in den Weg stellten. Doch die Anfangsphase gehörte den Gastgebern, konnten sie doch 1:3 in Führung gehen. Beim 3:4 und Ballbesitz der Budenheimer hatte man die Chance zum Ausgleich, lief allerdings durch einen technischen Fehler in einen Gegenstoß der Gastgeber. Es folgt der Kampf um den Ball, und ein Kontakt beim Absprung, den die guten Schiedsrichter mit einer roten Karte für Anna Mussenbrock quittierten – es blieb eine der wenigen fragwürdigen Entscheidungen an diesem Abend.

Gespielt waren zu dieser Zeit gerade einmal 6:49 Minuten, sodass man nun bis zum Ende ohne Wechselspieler auskommen musste. Geschockt wegen der roten Karte legte TBS Saarbrücken weiter bis zum 5:7 vor. Dann aber lief die Angriffsmaschinerie, angeführt von einer bärenstarken Marlena Ludwig, heiß, sodass man beim 9:8 erstmals in Führung ging und diese nicht wieder aus der

Hand gab. Da nun auch Sabrina Seck kaum noch ein Tor aus dem Rückraum zuließ, konnte man bis zur Halbzeit auf 19:11 davonziehen.

Nach dem Pausentee machten die Budenheimer Mädels da weiter, wo sie aufgehört hatten: über 21:11 konnten man den Vorsprung beim 24:12 bis auf zwölf Tore ausbauen. Dieser Vorsprung blieb bestehen, bis TBS, die es bis dato schon mit einer Manndeckung gegen Marlena Ludwig und einer 6:0 Abwehr versuchten, auf 3:2:1 umstellten. Eben diese Umstellung brachte den Saarländern eine Reihe von Tempogegenstößen ein, von denen wiederum Sabrina Seck aber einige zu parieren wusste. Zum Glück, denn in dieser Phase schrumpfte der Vorsprung beim 28:21 trotzdem bis auf sieben Tore. Unbeeindruckt davon fing man sich wieder und konnte nun, angeführt von Elena Becker in der Abwehr und von Marie Jörg im Angriff das Spiel entscheiden, indem man beim 31:21 wieder zehn Tore in Front ging. Zu spielen waren hier noch 7 Minuten, die nun routiniert herunter gespielt wurden.

Ein ganz dickes Lob allen Spielerinnen, die sich taktisch diszipliniert diesen Sieg erarbeitet und erkämpft haben.

Es spielten und trafen: Sabrina Seck im Tor, Lara Hilbert (3), Flavia Racky (2), Marlena Ludwig (12/4), Marie Jörg (8/2), Alina Vornwald (3), Elena Becker (5), Anna Mussenbrock.

Männl. A-Jugend Oberliga-RPS

MJSG Gonsenheim/Budenheim – JSG Saulheim/Nieder-Olm 33:27 (16:11)

Verdienter Derbysieg!

Bereits am 23. Februar kam eine überraschende Meldung rein: der nach Minuspunkten Spitzenreiter HG Saarlouis hat gegen den TV Kirrweiler deutlich verloren. Mit dieser Meldung im Rücken ging es heute gegen die JSG Saulheim/Nieder-Olm, gegen welche wir im Hinspiel die Punkte liegen gelassen haben. Daher war der heutige Sieg ein sehr wichtiger! Leider mussten wir ähnlich wie gegen Vallendar heute verletzungsbedingt umbauen. Lukas Sturm konnte wegen einer Verletzung nicht ins Spielgeschehen eingreifen und dann verletzte sich Max auch noch nach nicht einmal fünf Minuten (er konnte erst am Ende wieder spielen).

So ging es mit einem etwas holp-

rigen Start los. Bis zum 3:3 war die Partie ausgeglichen, ehe wir uns durch zahlreich gelungene Abwehraktionen auf 8:4 bzw. 10:6 absetzen konnten. In dieser Phase haben wir es leider durch einige Fehlwürfe verpasst uns deutlicher abzusetzen, sodass die JSG zum 11:10 wieder herankam. Hierauf konterten wir allerdings mit unserer stärksten Phase des Tages und setzten uns bis zum Halbzeitpfeiff deutlich auf 16:11 ab. In der zweiten Halbzeit konnten wir diesen Vorsprung jederzeit halten und sogar noch auf neun Tore (31:22) ausbauen. Am Ende stand ein verdienter 33:27 Rheinhesenderby-Sieg auf der Anzeigetafel.

Als nächstes stehen die Spiele gegen den TV Offenbach und die HSG DJK Nordsaar auf dem Plan, ehe es zum Topspiel der Oberliga RPS in Saarlouis kommt.

**Herren Oberliga RPS
TV Bitburg – DJK SF Budenheim 25:36 (12:16)
Sportfreunde mit deutlichem Auswärtssieg**

Seit dem 2. Februar haben die Oberliga-Handballer aus Budenheim auf den nächsten Auswärtssieg gewartet. Am vergangenen Samstag war es dann endlich soweit: Mit einem deutlichen 25:36 (12:16) im Gepäck sind die Sportfreunde vom Auswärtsspiel beim TV Bitburg zurück gekommen und belegen damit weiterhin den 3. Tabellenplatz der Oberliga.

„Das war für uns ein wichtiger Auswärtssieg heute!“ war Trainer Axel Schneider zufrieden mit dem Auftritt seiner Mannschaft. „Gefallen hat mir vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung. Die hat sich auch darin gezeigt, dass sich heute alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten.“ Insbesondere in der zweiten Hälfte konnte der Coach eine gute Vorstellung seiner Mannschaft beobachten. Durch eine starke Abwehrleistung konnten sich die Sportfreunde nach dem Pausenstand von 12:16 absetzen auf 14:21 (37. Minute) und beim 17:27 (45. Minute) alles in trockene Tücher wickeln.

Von Beginn an agierten die Budenheimer mit einer offensiven 4–1–1-Deckung, mit der die Gastgeber ihre Schwierigkeiten hatten. Denn so gelang es, den wurfstarken Rückraum der Bitburger um Florian Enders (137 Treffer) und Pascal Wolff (108 Treffer) nicht richtig zur Entfaltung kommen zu lassen. Die beiden Toptor-

schützen erzielten gemeinsam lediglich sieben Feldtore. Allerdings dauerte es auch bei den Sportfreunden ein wenig, bis sie sich richtig auf ihre eigene taktische Maßnahme eingestellt hatten. Am Anfang der Partie agierte der Abwehrverband noch zu passiv, um in dieser Formation zu funktionieren und so gestaltete sich die Anfangsphase ausgeglichen (4:4, 8. Minute). Ein Zwischenspur auf 5:10 brachte die die Budenheimer erstmals deutlicher in Führung, wobei die man immer wieder über Anspiele an den Kreis zum Erfolg kam. Danach stockte der Angriffsmotor etwas – nicht zwingend genug waren die Aktionen der Gäste, weswegen die Bitburger beim 8:10 wieder in Schlagweite waren und die Partie bis zum 12:14 offen hielten. Die letzten beiden Treffer des ersten Durchgangs gehörten dann wieder den Sportfreunden und mit 12:16 wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Hälfte stand die Deckung in ihrer 4–1–1-Formation dann ausgezeichnet. Hiergegen fiel den Gastgebern nicht viel ein. Die Sportfreunde konnten so zahlreiche Bälle erobern und durch Tempogegenstöße in Tore umwandeln. Spätestens beim 17:27 durch Armin Henke war der Auswärtssieg nur noch Formsache und die Budenheimer fuhren die Partie über die Zwischenstände 20:28 und 21:32 sicher nach Hause. Erfreulich war hierbei auch der Einsatz von Youngster Dominick McLaurin, der für die verletzten Arne Kokot und Mathias Schubert mit dabei war. Er machte seine Sache im Rückraum ordentlich und trug gleich 3/1 Treffer zum Erfolg der Sportfreunde bei.

Ein ganz anderes Kaliber erwartet die Budenheimer am kommenden Samstag, 2. März, wenn um 19.30 Uhr das Spiel gegen die VTV Mundenheim in der Waldsporthalle angepfeiffen wird. Die Ludwigshafener stehen mit nur einem Zähler Rückstand auf die Sportfreunde (derzeit Rang 3) auf dem fünften Tabellenplatz. Das man also getrost von einem Topspiel reden darf, haben beide Mannschaften bereits im Hinspiel unter Beweis gestellt, als man sich in Mundenheim über die gesamte Spielzeit eine hochklassige Partie lieferte. Damals hatte die VTV das glücklichere Ende für sich und gewann knapp mit 33:30 (16:20). Das haben die Sportfreunde nicht vergessen und werden daher alles daran setzen, die Punkte beim

Rückspiel in der Waldsporthalle zu behalten.

Für die Sportfreunde spielten: Michael Smedla und Uwe Kleinschmidt im Tor, Armin Henke (5), Christopher Roll (6), Tobias Hahn (5), Volker Schuster (6/5), Michael Gruß (2), Dominick McLaurin (3/1), Manuel Blezinger (1), Julian Gerber (4) und Gregor Nießner (4).



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

**D-Junioren
FV Budenheim – TSG Heidesheim 7:3**

Der Rückrundenstart der D-Junioren fiel komplett ins Wasser. So wurden am vergangenen sowie am letzten Wochenende die Spiele gegen Appenheim und Bingerbrück/Weiler abgesagt. Kurzfristig konnte man jedoch den Nachbar aus Heidesheim zu einem Freundschaftsspiel gewinnen. In diesem Spiel machte Heidesheim

alles richtig und nutzte seine Torchancen. 3:0 ging die Elf in Führung. In dieser Phase dachten wohl alle anwesenden Budenheimer Fans nicht mehr an einen Sieg der Heimmannschaft. Aber die Mannschaft fand ins Spiel zurück. Es gelang noch vor der Pause, auf 2:3 Toren zu verkürzen. Nach der Pause wurde der Ball laufen gelassen und man hatte auch Erfolg. Die Gäste kamen nicht mehr so oft vor das Tor der Gastgeber. Die FVB-Jungs machten aus ihren erspielten Chancen noch fünf Tore. Am Ende der Begegnung waren alle froh, als der Endstand mit 7:3 Toren feststand. Man darf aber nicht vergessen, dass man mit dieser Leistung im Pokal gegen Waldalgesheim wohl keine Chance hat, eine Runde weiterzukommen.

Es spielten: Safak Polat, Florian Sahner, Noah Carrillo (1 Tor), Enes Yilmaz, Ali Yilmaz, Leon Lang, Lukas Wilhelm, Tim Letscher (3 Tore), Ismail Erdem (2 Tore), Julian Scriba (1 Tor), Baran Karatas, Hendrik Zabel und Giuseppe D`Apote.



Briefmarken sammeln für Bethel

schafft Arbeit für behinderte Menschen.
Bitte schicken Sie uns Ihre Briefmarken.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de



60.000 Euro für soziale Zwecke

Die Förderstiftung der Sparkasse Mainz unterstützt vier Projekte

Kreis. – Am 31. Januar übergaben Landrat Claus Schick, der Vorsitzende des Kuratoriums der Förderstiftung der Sparkasse Mainz, sowie der Vorstand des Instituts, Hans-Günter Mann und Ingrid Kölzer-Spitzkopf, symbolisch zwei Spendenschecks über insgesamt 60.000 Euro an die Leiterin der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen, Monika Nickels M.A., und Achim Schmidt, Gesamtleiter des Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. Rhein-Pfalz/Nordbaden. Mit den aus dem Vermögen der Stiftung erwirtschafteten 60.000 Euro werden in 2013 vier Projekte unterstützt, drei davon an der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen. Die Kreisvolkshochschule unterstützt ältere Schüler beim Nachholen eines Schulabschlusses. In Verbindung von individuell abgestimmter Qualifizierung mit sozialpädagogischer Begleitung sollen Fachwissen und Schlüsselqualifikationen vermittelt sowie soziale Defizite aufgearbeitet werden. Zur erfolgreichen Gestaltung des Übergangs von Schule zu Beruf sollte darüber hinaus die Motivation zur Aufnahme einer Ausbildung gestärkt und eine realistische Berufswegplanung erarbeitet werden.

Frauen, die sich einige Jahre lang ausschließlich der Familienarbeit gewidmet haben und Frauen mit Migrationshintergrund haben es schwer, den Übergang ins Berufsleben zu schaffen. Um sie hierbei zu unterstützen, bedarf es individueller Ansätze und zielgruppenorientierter Unterstützungssysteme. Die KVHS hat auch ein achtmonatiges Projekt entwickelt, bei dem diese Frauen gemeinsam neben der Aktivierung der Lernfähigkeit und Stärkung des Selbstvertrauens folgende Themen intensiv bearbeiten: Bewerbungstechniken, Zeit- und Stressmanagement, EDV-Schulung, kennen lernen des Arbeitsmarktes, Praktika und Umstellung des Familienlebens. In diesem Programm haben die Frauen zusätzlich die Möglichkeit, die Lebenswelt der jeweils anderen kennen zu lernen. Für ältere Schüler, die im Zuge des Familiennachzugs nach Deutschland kommen, ist es oft schwierig, die im Heimatland begonnene Schullaufbahn auf dem Gymnasium fortzusetzen. In der

Regel müssen sie ihre Ansprüche hinsichtlich des Schulabschlusses, der Aufnahme einer Ausbildung und einer Berufstätigkeit zurückschrauben. Die Kreisvolkshochschule hat ein eigenes Curriculum entwickelt, um Schüler, die keinen Anspruch auf einen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Deutschkurs haben, zu unterstützen. Durch einen schulbegleitenden Unterricht sollen die Schüler systematisch gefördert werden, um einen erfolgversprechenden Übergang in die staatliche Schule sicherzustellen. Das Projekt ist auf die Dauer eines Schuljahres angelegt und umfasst unterrichtsbegleitend 20 Wochenstunden Förderunterricht für die Schüler.

Jugenddorfwerk

Das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD) ist eine Beratungsstelle für junge und erwachsene Menschen auf Arbeitssuche. Seit vielen Jahren sind sie mit verschiedenen Projekten im Bereich Orientierung und Zukunftschancen tätig. Zielgruppe sind Langzeitarbeitslose, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern wollen. Ziel des oben genannten Projektes ist die Förderung des Selbstbewusstseins sowie der physischen und psychischen Belastbarkeit. Die Aus-

wahl der Teilnehmer geschieht in Kooperation mit dem Jobcenter Mainz-Bingen. Bei der Durchführung des Projekts steht der Nutzen der sportlichen Erfolgserlebnisse für die berufliche Integration stets im Vordergrund. So kombiniert das Angebot sportliche Aktivitäten mit einem gezielten Bewerbungstraining. Unter der Anleitung von qualifizierten Sportpädagogen lernen die Probanden eine souveräne Haltung auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle sowie ein selbstsicheres und positives Auftreten im Bewerbungsgespräch.

Mit Hilfe dieses Projektes soll zahlreichen Langzeitarbeitslosen der Weg zurück ins Arbeitsleben ermöglicht werden.

Seit 1998 unterstützt die Förderstiftung der Sparkasse Mainz regelmäßig Maßnahmen und Projekte zur Verringerung oder Vermeidung von Arbeitslosigkeit im Landkreis Mainz-Bingen. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Langzeitarbeitslosen und arbeitslosen Jugendlichen. Mit den Erträgen der Stiftung werden beispielsweise Berufsausbildungen, berufliche Weiterbildungen, Umschulungen und Studien gefördert. Die Unterstützung kann sich dabei sowohl auf öffentliche oder private Einrichtungen, die solche Maßnahmen durchführen, beziehen.



Hans-Günter Mann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mainz, Monika Nickels, Leiterin der Kreisvolkshochschule, Landrat Claus Schick, Joachim König, Teamleiter CJD Ingelheim, Ingrid Kölzer-Spitzkopf, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mainz, Andreas Schmidt, Gesamtleiter des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschland e.V. Rhein-Pfalz/Nordbaden.

Veranstaltungen zum Frauentag

Kreis. – Anlässlich des Internationalen Frauentags am Freitag, 8. März hat die Gleichstellungsstelle des Landkreises Mainz-Bingen einen Flyer mit Veranstaltungshinweisen herausgegeben. Die aufgeführten Veranstaltungen beschränken sich aber nicht nur auf den 8. März, sondern finden auch in den Wochen davor und danach statt. Die Angebotspalette reicht dabei von Lesungen und Frauenfrühstücken mit unterschiedlichen Schwerpunkten, einer Kabarettauführung, Fachvorträgen rund um Minijob und Rente bis hin zu einer Stadtführung in Ingelheim, die sich auf die Spuren einer byzantinischen Prinzessin begibt. Der Flyer kann über die Gleichstellungsstelle der Kreisverwaltung bezogen werden: Telefon: 06132/7871040, oder E-Mail: glst@mainz-bingen.de. Online ist der Flyer abrufbar unter www.mainz-bingen.de (dort: Verwaltung, Gleichstellungsstelle, Veranstaltungen).

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

- über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- zu Spendenmöglichkeiten
- für einen Projekteinsatz

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin • www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 370 205 00



11049/05

Graffiti-Projekte Noch bis 1. März in der Kreisverwaltung ausgestellt

Kreis. – Noch bis Freitag, 1. März sind verschiedene Graffiti-Projekte aus dem Landkreis im Foyer der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim zu sehen. Bilder, Texte und kunstvoll besprayte Holzwände sind die Ergebnisse von drei Projekten in den Jugendhäusern Bingen und Ingelheim sowie von der Stadtjugendpflege Gau-Algesheim. Organisiert und durchgeführt wurden die Projekte von den Jugendhäusern und Jugendpflegern vor Ort, die Projektidee kam von der Kreisverwaltung, die bei der Vernetzung der einzelnen Projekte geholfen und diese auch finanziell unterstützt hat. Vorgestellt wurden auch Projekte, die im Laufe des Jahres in Heidesheim und Oppenheim starten.

„Ziel der Projekte war es, Jugendlichen ein adäquates und vor allem legales Forum zu bieten, in dem ihrer Kreativität innerhalb der künstlerischen Ausdrucksform des Graffitis Raum gegeben werden kann“, erklärte die zuständige Kreisbeigeordnete Dorothea Schäfer anlässlich der Ausstellungseröffnung. „Graffiti werden in der Öffentlichkeit leider häufig nur unter dem Aspekt ‘Vandalismus’ betrachtet – auf dafür freigegebenen Flächen sind Graffiti aber Kunst und Jugendkultur.“ Bereits 2002 hatte der Kreis ein Graffiti-Projekt gestartet: 20 Jugendliche haben ein Wochenende lang die Tiefgarage des Kreishauses gestaltet. Insgesamt rund 700 Spraydosen wurden damals ver-

braucht. Graffiti im heutigen Verständnis entwickelte sich in den 60er Jahren in Amerika und erreichte wenig später auch Deutschland. Durch unter anderem sehr bunt

und provokant besprayte Flächen machten Graffiti und Street-Art auf sich aufmerksam. So haben auch Jugendkulturen diesen Bereich der Kunst schnell für sich erschlossen.



Die Kreisbeigeordnete Dorothea Schäfer (l.) eröffnete die Graffiti-Ausstellung im Foyer der Kreisverwaltung.

LESERREISE



Kunst, Kultur und Lebensart

Mehr als zweieinhalb Jahrtausende, verbunden mit einer wechselhaften Geschichte, prägen das facettenreiche Gesicht dieser Stadt. Der Legende nach einst von Remus und Romulus in den Niederungen des Tibers gegründet, von etruskischen Königen zu einer Stadt geformt, von römischen Senatoren und Cäsaren zum Mittelpunkt eines Imperiums gereift, wurde Rom von den Päpsten zum Zentrum der katholischen Christenheit vollendet.



Rom 5 Tage - Die Ewige Stadt

Termine:

02.03. – 06.03.2013 09.05. – 13.05.2013*
30.03. – 03.04.2013 30.05. – 03.06.2013*
06.04. – 10.04.2013* 10.08. – 14.08.2013

Reiseleistungen:

- + Flug nach Rom und zurück
- + Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- + Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- + 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 3- bis 4-Sterne-Komforthotel; zentrumsnah gelegen
- + Doppelzimmer mit Bad und WC, Klimaanlage
- + Halbtägige Stadtbesichtigung
- + Teilnahme am sonntäglichen Papstsegens auf dem Petersplatz (bei Anwesenheit des Papstes)
- + „Scarpinata Romana“ mit Besichtigung der Kapelle Santa Maria ai Martiri
- + Deutschsprachige, dipl. Reiseleitung

Ausflüge/Veranstaltungen:

1.Tag: Anreise – Lichterfahrt durch das nächtliche Rom (fakultativ)
2.Tag: Stadtbesichtigung (Inklusive), Sonntäglicher Papstsegens auf dem Petersplatz (inklusive), „Scarpinata Romana“ mit Besichtigung der Kapelle Santa Maria ai Martiri (inklusive)
3.Tag: Vatikanische Gärten, Vatikanische Museen, Sixtinische Kapelle und Petersdom (fakultativ)
4.Tag: Antikes Rom (fakultativ), Tivoli (fakultativ)
5.Tag: Rückreise

Reisepreis:

pro Person im Doppelzimmer:
 Einzelzimmerzuschlag: € 125,-
 Ausflugspaket: € 235,-
 *Saisonzuschlag: € 100,-
 Veranstalter: Mondial Tours MT SA

€ 695,-

Rheingau Echo
 Die besten Seiten unserer Region
 Verlag GmbH

Buchung unter
 RHEINGAU ECHO VERLAG GMBH
 Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
 Tel. 0 67 22 / 99 66-0 · Fax 0 67 22 / 99 66-99
 E-Mail: info@rheingau-echo.de
 Veranstalter: Mondial Tours

Beratungstermine für Reisen (Frau Berndroth): Mo. von 9.00 - 14.00 Uhr, Di. von 10.00 - 13.00 Uhr

Das Finanzamt sieht alles Mit einer Quittung bei Ebay auf der sicheren Seite

Ebay, das Finanzamt und die steuerlichen Pflichten: über kaum ein anderes Thema wird so viel gerätselt und Widersprüchliches verbreitet. Mit der alten Stereoanlage, abgelegter Kinderkleidung oder einem doppelt erhaltenen Geschenk ein wenig die Haushaltskasse aufbessern – Privatverkäufe dieser Art sind beliebt. An mögliche steuerliche Konsequenzen denkt dabei kaum jemand. Doch Achtung! Die Grenzen vom privaten zum gewerblichen Verkauf sind fließend, und selbst für Privatverkäufer gilt, sicher ist sicher. Denn das Finanzamt prüft systematisch und geht bei bestimmten Indikatoren, beispielsweise einer hohen Anzahl von Bewertungen, nicht selten von einer gewerblichen Tätigkeit aus. Der Verdacht, sich um die Steuer herummogeln zu wollen, kommt so schneller auf als man denkt. In diesen Fällen ist es wichtig, alle Verkäufe ordentlich nachweisen zu können. Doch natürlich

möchte niemand für sein Ebay-Hobby eine umständliche Buchhaltung führen. Die einfachste Methode ist es, für jede Auktion eine Quittung auszustellen, aus der Art und Umfang der verkauften Artikel hervorgehen.

Das lohnt sich für den Anbieter gleich doppelt. Denn auch immer mehr Bieter verlangen von privaten Verkäufern eine Quittung, da unter bestimmten Voraussetzungen Käufe von Privatpersonen steuerlich abgesetzt werden können.

Mit einem handlichen Quittungsblock von Avery Zweckform sind Sie immer auf der sicheren Seite und jederzeit in der Lage, Ihre Einnahmen, Ausgaben, Käufe- und Verkäufe nachzuvollziehen und nachzuweisen. Der Quittungsblock ist im Schreibwarenhandel und bei allen großen Internet-Versandhändlern für Büroartikel erhältlich.

Weitere Informationen unter www.avery-zweckform.eu (mso)



Der gute alte Quittungsblock hat auch im digitalen Zeitalter nicht ausgedient.
mso/Foto: Avery



Social-Media-Schulung für Vereine

Der stetig wachsende Einfluss des Internet hat die Gesellschaft verändert. Diese Veränderungen spiegeln sich nicht nur im privaten Bereich wider, sie sind längst in allen gesellschaftlichen Bereichen angekommen. Wer sich in der neuen online-Welt zurechtfinden will, muss über Medienkompetenz

verfügen. Die VHS bietet in diesem Zusammenhang auch Vereinsvertretern am 8. und 15. April in Ober-Olm die Möglichkeit der Fortbildung. In diesem Seminar, das in der Zeit von 19.30 bis 21.30 Uhr stattfindet, informiert Sven Labenz darüber wie die sozialen Netzwerke funktionieren und wie Vereine diese für ihre Bedürfnisse nutzen können. Neben Daten, Fakten und Grundlagen rund um Social Media, liefert das Seminar auch Informationen zu Gefahren und Risiken. Anmeldung und Information bei der VHS unter Tel: 06136/87861.

Die häusliche Pflege stärken

Die Bundesregierung hatte im Oktober 2012 das so genannte Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz – kurz PNG – auf den Weg gebracht, das in vollem Umfang seit dem 1. Januar 2013 in Kraft getreten ist. Der Gesetzgeber will mit dem PNG die Situation pflegender Angehöriger verbessern, eine größere Wahlfreiheit bei der Auswahl von Pflegeleistungen einführen und die Leistungen für demenzerkrankte Menschen aufstocken. Gesamtziel: Die häusliche Pflege zu stärken. Das kann z. B. die Förderung von Senioren-WGs sein. Mit bis zu 10.000 Euro fördert der Staat solche Wohngruppen. „Durch die Zusammenfassung von Pflegeleistungen in einer solchen WG kann man Kosten sparen, und denjenigen, die vielleicht allein gar nicht mehr den Alltag bewältigen könnten, eine neue Perspektive geben“, betont Compass-Pflegeexpertin Nicole Reinhardt. Sie rät aber auch dazu sich professionellen Rat zu suchen, denn die Beantragung von Fördergeldern ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft. Für Beratungsbedarf sorgt derzeit auch ein weiterer Punkt im neuen Gesetz: Die Flexibilisierung von Pflegeleistungen. „Durch diese Flexibilisierung können der Pflegebedürftige und seine Angehörigen jetzt Zeitkontingente abrufen“, erklärt Nicole Reinhardt. Während der Pflege, z. B. bei der Morgentoilette, müssen nun nicht mehr festgelegte Standardleistungen erbracht wer-

den, sondern man kann besprechen, wobei genau Unterstützung nötig ist. „Ich sehe dort einen großen Vorteil, den Pflegebedürftigen in seiner Selbständigkeit zu stärken“, so die Einschätzung der Pflegeexpertin. Derzeit werden mehr als 2,3 Millionen Menschen in Deutschland gepflegt, 69 Prozent davon ambulant, im häuslichen Umfeld. Für Uwe Laue, Aufsichtsratsvorsitzender der Compass-Pflegeberatung eine Arbeit, die künftig noch mehr gestärkt werden sollte: „Ich glaube das Herz spielt eine ganz entscheidende Rolle bei der Pflege und das kann nur von den Angehörigen eingebracht werden.“ Checkliste Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz

Mit dem neuen Gesetz soll die häusliche Pflege und die Betreuung Demenzerkrankter gestärkt werden. Alle Informationen zum Gesetz findet man im Internet unter www.bmg.bund.de

Nutzen Sie frühzeitig die verschiedenen Beratungsangebote z.B. was die Förderungen von Senioren Wohngruppen betrifft.

Mit dem PNG bekommt man als Pflegepatient die Möglichkeit, Pflegeleistungen individueller zu gestalten. Sprechen Sie hier rechtzeitig mit dem zuständigen Pflegedienst.

Weitere Informationen bei den Pflegestützpunkten und über die Compass Pflegeberatung kostenfrei unter 0800 101 88 00 bzw. www.compass-pflegeberatung.de (mso/dfd)



Foto: © Compass

*Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.*

Ein Leben voll Liebe und Güte ging plötzlich und unerwartet zu Ende.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten
Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin

Ursula Walch

geb. Kiehl

* 27.12.1938 † 15.2.2013

In stiller Trauer:

**Hans Walch
Anke und Meinhard
mit Bennet
sowie alle Angehörigen**

Budenheim, Kirchstraße 83

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

*Wer ihn gekannt hat,
weiß, was wir verloren haben.*

Nach einem erfüllten Leben entschlief nach langer schwerer Krankheit mein
geliebter Mann, mein herzenguter Vater und Schwiegervater



Heinrich Berg

* 15.10.1927 † 22.02.2013

In stiller Trauer:

**Margot Berg geb. Hilf
Ingrid Geyer geb. Berg
Peter Engel
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Ingrid Geyer, Mombacher Str. 51, 55257 Budenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem
05.03.2013, um 14.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt.
Eine Kondolenzliste liegt aus. Anstelle freundlich zugedachter Kränze und
Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an:
"Stiftung Mainzer Herz", Sparkasse Mainz, Konto-Nr. 2000 5000 3,
BLZ. 550 501 20, Kennwort: "Heinrich Berg".

Die Wassersportfreunde
Budenheim
trauern um ihr
Vereinsmitglied und
ihren Freund



Wolfgang Kaiser

der am 23.02.2013 unerwartet verstarb.

Wir verlieren mit Wolfgang einen aktiven
Wassersportler, der dem Wassersport und
unserem Altrhein sehr verbunden war.

Wir werden ihn in bester Erinnerung
behalten.

Unser besonderes Mitgefühl gilt Monika
und allen Angehörigen

Danksagung

Hans Beier

* 27.7.1931 † 6.2.2013

Wir danken allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Auch danken wir der Praxis Dr. Prüfert und
der 2. Etage des ASB Altenheims Budenheim
für die liebevolle Betreuung.

Im Namen der Familie
Margot Beier und Kinder



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserem lieben
Verstorbenen im Leben in Freundschaft
und Zuneigung verbunden waren, ihn auf
seinem letzten Weg begleiteten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Karl-Heinrich Hempel

† 25.12.2012

**Joachim und Christine
mit Familie**

Budenheim/Stuttgart, im Februar 2013

Julius Richter GmbH & Co. KG
Holz- und Kunststoffverarbeitung **JR**

Albtraum Einbruch!

Türen und Fenster mit
Sicherheitsbeschlägen nachrüsten.

Von Ihrem zertifizierten Fachbetrieb!



Wir machen mehr aus Holz...
Budenheim, Mainzer-Str. 20/22, Tel. 06139-92100

Tharun-Vital - Ernährungsberatung -
Abnehmkurs Frühjahr 2013
in Budenheim

„Gemeinsam mit Gleichgesinnten abnehmen“

6 Termine à 90 min. - jeweils montags 20.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Anja Tharun - Ganzheitliche Ernährungsberaterin -
 Tel. 06139 / 30 70 22 · Mobil: 01577/2530106
 Email: info@tharun-vital.de · www.tharun-vital.de

Zuverlässiger
Katzensitter

tageweise in
 Budenheim gesucht!

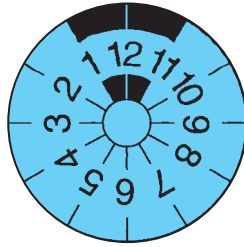
Tel.: 06139/290990

Kleine Familie sucht
 eine gemütliche, helle
3-4-Zimmer-Whg.
in Budenheim.

Tel. 06139/291902

Auflösung des Rätsels

O	I	M	A	O	N															
R	E	V	E	R	S	S	P	O	I	L	E	R	Z	I	C	K	E			
S	T	A	T	U	E	K	M	A	G	N	O	L	I	E	A	T				
A	L	T	L	A	M	M	E	I	S	A	R	E	N	A						
L	G	E	D	E	I	H	E	N	D	E	S	S	E	R	T					
G	O	B	I													E	G			
U	N	T	E	N												D	A	K	A	R
				B	U												G	L	I	
				S	T	E	R										F	A	L	K
E	A	R	L														T	O	S	
C	A	B																H	A	L
H	E	I	A	E	T							G	S	E	I					
H	A	N	D	L	I	C	H	M	A	R	O	T	T	E	D	N	A			
L	E	K	H	A	N	O	I	L	I	N	D	I	E	N						
I	F	A	U	S	T	A	N	G	E	L	N	J	E	A	N					
A	N	N	O	N	C	E	T	R	U	E	M	M	E	R	U	R	I			



Nächster Prüftermin: 6. März 2013

AUTOWERKSTATT
 Schneider & von den Driesch GmbH
 Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

AUTO
WERKSTATT
 Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Telefon (06139) 5560,
 www.alleautos.org

Fritz Immobilien

Dringend suchen wir Baugrundstücke,
Wohnungen und Häuser zum Verkauf oder
zur Vermietung in Mainz und Umgebung

Angebote an:

06136/7666630 (Montag - Sonntag bis 22 Uhr)

Budenheim

Wohnung gesucht.

Fam. sucht 3-4 ZKB ab
 75 m², max. bis 850,- € warm,
 wenn mögl. mit Garten und
 PKW-Stellpl. od. Garage.

Tel.: 06157/9381074 od.
 e-mail:marley78@gmx.de

Haus oder

Baugrundstück gesucht.

Familie sucht freistehendes
 Ein- bis Zweifamilienhaus
 oder Baugrundstück in
 Budenheim zum Kauf.

Tel.: 06139/960978 od.
 E-Mail:
 wafr2000@yahoo.de

Aushilfe gesucht

für ca. 4 x im Monat
 im Service.

Gasthaus

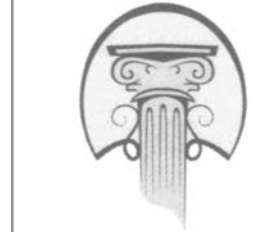
Zum Goldenen Ritter
 Telefon 06139/2107

Pizzeria Mona Lisa
in Budenheim

sucht Pizzafahrer

mit eigenem PKW für
 das Liefergebiet Heides-
 heim, Heidenfahrt und
 Uhlerborn.

Telefon 06139/5050



STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL
 VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
 RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
 JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
 FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPPL@WEB.DE

Anzeigen in der
 Heimat-Zeitung sind Werbung
 in allen Haushaltungen

AHORN eins-
Alles aus einer Hand

Entrümpelungen
 Renovierungen
 Umzüge

Gebrauchtmöbelhalle
 (nur Samstag von 10-16 Uhr)

55118 Mainz, Hafenstr. 9
 Tel. 06131-3808164
 Mobil: 0172-4421762



CITROËN DS3 CABRIO

Ab 8. März
für Sie offen

Schneller zur neuen Offenheit mit einer günstigen
 Finanzierung. - Lassen Sie sich jetzt beraten.

Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,9 l bis 5,9 l Super/100 km;
 CO2-Emissionen kombiniert 112 bis 137 g /km, (VO EG 715/2007)
 oder als Diesel kombiniert mit 3,8 l Diesel/100 km;
 CO2-Emissionen kombiniert 99 g /km, (VO EG 715/2007)

Autohaus
HÖPTNER GmbH

Citroën PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
 Fachbetrieb für Gasumrüstung
 Am Mombacher Kreisel
 In der Dalheimer Wiese 17
 55120 Mainz-Mombach
 Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Ein herzliches Dankeschön
 sage ich allen, die mir mit Glückwünschen,
 Geschenken, Telefonaten und Besuchen
 an meinem

80. Geburtstag

sehr viel Freude bereitet haben.

Günter Mann

Budenheim, im Februar 2013

ESSO

ESSO STATION
GEORG BAUER
Kfz-Meisterbetrieb

- Kfz-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet
Reifenpartner für Leasing-
Fahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice



Superwaschanlage
 mit SENSOTEX-Textilbürsten
 stark zum Schmutz - sanft
 zum Lack



Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378

ZU GUTER LETZT

Bei
Kopfschmerzen
 fragen Sie Ihren
Arzt oder
Apotheker,

wenn's um
Möbel geht,
 fragen Sie uns,
Ihren Schreiner
und Designer

HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG

Budenheim, Hechtenkaute 11

Tel. 06139 - 8338

www.holzwerkstaette-koenig.de